



Hahndorfer Herren 60 an der Tabellenspitze

„Same procedure as last week“ möchte man sagen. Erneut gab es zwei Niederlagen und einen Sieg für den Hahndorfer TC am vergangenen Wochenende. Alle Mannschaften spielten auswärts.

Die Damen 50 (Nordliga) konnten beim 0:9 auch gegen den TC Langenbektal, eine Hamburger Mannschaft, nichts ausrichten. Lediglich Velitchka Wais und Stefanie Wagner hatten Chancen auf einen Sieg bei knappen Matchtiebreak-Niederlagen (5:10; 10:12). Der Tabelle nach hat man die vermeintlich stärksten Gegnerinnen jetzt hinter sich und hofft auf bessere Ergebnisse an den folgenden Spieltagen.

Eine klare Niederlage mussten auch die Herren 50 in der 1. Regionsklasse hinnehmen. Sie unterlagen dem übermächtigen TSV Groß Flöthe mit 0:6.

Beim 4:2 Sieg für die Herren 60 (Verbandsliga) gegen den SV Emmerstedt war nichts für schwache Nerven. Nach den Einzeln stand es 2:2 durch Siege von Mario Schöler und Friedhelm Dohmen. Lutz Lucht verlor 8:10 im Matchtiebreak. Die Doppel standen auf Messers Schneide, die Hahndorfer behielten jedoch die Nerven und entschieden beide Spiele im Matchtiebreak für sich. Die Doppel spielten in der Besetzung Lutz Lucht/ Mario Schöler und Michael Schilling/Friedhelm Dohmen. *15.05.2024,AL*

Weitere Informationen bei

Hahndorfer Tennis-Club 77 e. V.
Pressewart: Angelika Lucht
An der Gose 3 | 38640 Goslar
Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0177/5 636 737
E-Mail: a.lucht@motivago.de